

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1719

07. August 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-427

— von dem Herrn Oberfor-
rektor. Rath Salmarbseisen
aus Weimar, per Herr Salmarb-
seisen, Praecept. des Vaghs.
5. Besucht von Herrn. Mantz,
et. Herr Hosp. Jampel,
et. W. felle Bail.

6. Herr Cons. A. Sigwart u.
H. Köhn aus Leipzig haben
heute Abend mit mir gesprochen.

Am 7. ten Augusti 1719.

1. Das Collegium ist gehalten
über 2 Sam. 23. de heröibg
Davidis.

2. Herr Exner, ofonul. Prae-
ceptor des Vaghs. mahlet
sich, einige Tage hier zu
bleiben, u. bringt ab amicis
anonymis etne glück Vaghs.

3. Geschieden an H. Oberfor.
A. Salmarbseisen; u. an
H. J. A. Wotforn nach
Weimar.

4. Von 11 — 12 die Studiosos
geführt, auf D. Baktalie,
et. H. v. Kimpff u. H. v.
Kantely, et. Herr Cosman,
der im reparatismo gelehrt,
wolt D. Erwig, um beide für
Jungere nehmen, u. sich in
Ordinung geben wollen.

5. Von 2 - 3 ist conferentz
gefallen.

6. Briefe sind eingelaufen

von
Hrn Bar. v. Carstén aus
Berlin,

— — v. Morawitzky
aus Granitz,

— Herr, aus Erfurt am Main.

— Graf v. Dülau aus Preußen.

7. Von D. Gr. Fr. Kays Nr 23?

W. D. ält. Bin Bernatre
besucht worden; ist sehr
freundlich.

8. Zu D. Letztminder hat H.
Güngel. Nr 26 gehört, was
nicht.

9. Briefe eingelaufen von einem
Grafen, Namens Florin
aus dem Jagd, D. mangeln
mit seiner Frau wollen zu
mir kommen.

10. H. Gr. Kays D. 23. W. D. H.
Güngel in Leben mit und
geplant.

Don 8. Augusti, 1769.

1. Briefe eingelaufen von H.
Jann. Güngel, Stad. W. von
H. Paul. Mercat, Archidiacon.
und von H. Alteswig.

Dem gleich wieder geantwortet
W. ist der Brief comittirt dem Stad.
Rath von Alteswig.